

Anfrage von Willy Volkart, (SP, Oberrieden) und Ulrich Schäpper (SP, Zürich)
betreffend Subventionierung der Park-and-ride Anlage

Mit einer rigorosen Sparpolitik beim Personal etc. versucht der Regierungsrat seine Finanzen im Griff zu halten. Der gleiche Regierungsrat beschloss, die provisorische P + R Anlage Stettbach bis 1996 weiterhin mit jährlich 100'000 Franken zu subventionieren. Zusätzlich wird die verbilligte Dauerparkkarte für alle Benützer frei gegeben. Damit wird ein weiteres Element des privaten Autoverkehrs verbilligt, während beim öffentlichen Verkehr eine Preiserhöhung zu erwarten ist. Ebenso wird eine Benützungssteuerung, die zugunsten des öffentlichen Verkehrs gewirkt hat, aufgegeben.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieso kam es zu dieser Subventionierung und was bewirkt Sie?
2. Aus welchem Konto wird dieses Geld genommen?
3. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass mit der neuen Billet-Politik das Steuermittel für gefördertes Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr unterlaufen wird?
4. Sind dem Regierungsrat Einnahmen auf der Parkplatzseite wichtiger als Einnahmen im öffentlichen Verkehr?
5. Wusste der ZVV von dieser Massnahme, und wenn ja, wie war seine Meinung dazu?

Willi Volkart
Ulrich Schäpper